

Informationsunterlage zur Pressekonferenz von **Kulturreferent Vizebürgermeister Mag. Bernhard Baier, Dr. Julius Stieber, Direktor Kultur und Bildung**, und **Festivalleiterin Mag.^a Kathrin Paulischin** über das **29. Linzer Pflasterspektakel** am Dienstag, 7. Juli 2015, um 10.30 in der Dombar, Hotel am Domplatz, Stifterstraße 4

Weitere Gesprächspartnerin:

Produktionsleiterin Mag.^a Barbara Seemann / Linz Kultur Projekte

29. Linzer Pflasterspektakel

Von 23. bis 25. Juli

Mit rund 300 StraßenkünstlerInnen aus aller Welt

Die traditionelle Eröffnungsparade aller teilnehmenden KünstlerInnen entlang der Landstraße eröffnet am Donnerstag, 23. Juli, um 16 Uhr das 29. Linzer Pflasterspektakel. Insgesamt rund 300 professionelle KünstlerInnen aus aller Welt präsentieren dann ihr Können an 40 Auftrittsorten in der Innenstadt: Donnerstag von 16 bis 23 Uhr, Freitag und Samstag bereits ab 14 Uhr. Als eines der traditionsreichsten und größten Straßenkunstfestivals Europas präsentiert das Pflasterspektakel eine herausragende Variation von Comedy, Akrobatik, Musik aller Art, Pantomime und Clownerie, Objekt- und Improtheater, sowie Hochseil- und Feuerakrobatik auf höchstem Niveau.

„Das Pflasterspektakel verwandelt Linz alljährlich im Hochsommer in einen Schauplatz internationaler Straßenkunst mit herausragenden Darbietungen und einer einzigartigen Atmosphäre,“ rät Kulturreferent Vizebürgermeister Mag. Bernhard Baier allen Fans, sich den Termin des Kulturevents schon jetzt vorzumerken.

Erstmals Straßentheater am Domplatz

Einblick in die facettenreiche Welt des internationalen Straßentheaters geben ausgewählte Produktionen heuer an sechs verschiedenen Standorten. Erstmals Teil des Pflasterspektakels ist der Domplatz, an dem gleich zwei Straßentheater-Darbietungen zu bestaunen sind.

circoPitanga aus Israel und der Schweiz erzählen mit eleganter Akrobatik am Boden und in der Luft eine Geschichte über die Liebe und ihre Freimütigkeit. Das Stück „Nuptial Ropes“ ist eine zeitgenössische Zirkusshow mit viel theatralischem Geschick und tollen Kostümen (DO; FR; SA: 19, 21, 22 Uhr).

Die spanische Compagnie **Los Galindos** lädt im Stück „Maiurta“ ein in eine Jurte (traditionelles Nomadenzelt in Zentralasien), wo sich eine poetische Reise entfaltet, die sich mit der Beziehung zwischen Eltern und Kindern, auseinandersetzt. Spielerisch werden clowneske Elemente eingesetzt, verwandelt sich Modelliermasse in erzählende Figuren, das alles begleitet von sphärisch-musikalischen Klängen. (DO; FR; SA: 17 & 20 Uhr)

Heimische Kunst

Local Art beim Pflasterspektakel 2015 ist das **figurentheater [isipisi]**. Die beiden Künstlerinnen Alexandra Mayer-Pernkopf und Veronika Mayer-Miedl erschaffen bei ihrem Puppentheater magische Bilderwelten und erzählen im Spiel mit Puppen, Papier und Schatten wunderbare Geschichten. Der Bilderbuchklassiker „Das Städtchen DrumHerum“ von Mira Lobe wird lebendig auf einer traditionellen japanischen Holzkastenbühne (Kamishibai Erzähltheater) zum Leben erweckt. Eine verblüffend aktuelle Geschichte: Julius und Juliane kämpfen mit anderen Kindern um ihren einzigartigen Wald. Für Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene, die gerne ein Geschichte aus der eigenen Kindheit wiedererleben möchten. (FR; SA: 16 Uhr).

Im zweiten Stück des figurentheaters [isipisi] entfaltet sich eine aufwendig gearbeitete Papiertheaterwelt aus einem magischen Buch. In „faul & frech – Schweinepech“ wird Geschichte des unendlich faulen Schweins Friedrich Ottokar in unterhaltsamen Reimen, mit Liedern und Musikbegleitung erzählt. Für Kinder ab vier Jahre geeignet. (DO; FR; SA: 19 & 21 Uhr, Altes Rathaus Innenhof)

Die weiteren Straßentheater-Darbietungen im Überblick:

La Trocola Circo (Argentinien, Italien, Spanien) mit „Potted“, einer Erkundung von Raum und Strukturen mit Tanz, Akrobatik und Jonglage, sowie überdimensionalen Blumentöpfen. (DO, FR, SA: 20 & 22 Uhr, Tummelplatz)

Cia. Jean Philippe Kikolas (Spanien) mit „Sin Remite“, einem Zirkustheater mit einem Postangestellten als Hauptfigur, der es fast ausschließlich mit Paketen ohne Absender („sin remite“) zu tun hat. (DO: 18 & 20 Uhr, FR: 16, 18 & 21 Uhr, SA: 16, 18 & 20 Uhr, Landhaus Arkadenhof)

Compagnie Antipodes (Frankreich) mit „Les Ponctuels“, einer zeitgenössischen Tanzperformance in der sich alles um Zeit dreht. (DO: 18 & 20 Uhr, FR, SA: 16, 18 & 20 Uhr, Landhaus)

Hint (Schweden) präsentieren die „Hint – Circus Show“, eine zeitgenössische Zirkus-Show mit atemberaubender Luftakrobatik, Tanz und Musik. (DO: 19 & 21 Uhr, FR, SA: 17, 19, 21 Uhr, Sparkassenplatz).

Der „Pflaster-Salon“ am Vorabend

Zur Einstimmung auf die vielfältigen und hochkarätigen Straßenkunstdarbietungen beim 29. Pflasterspektakel, gewährt am Vorabend des Festivals der „Pflaster-Salon“ einen persönlichen Einblick in das Leben als StraßenkünstlerIn. Der Dokumentarfilm **„Urban Nomads – Die Straße ist ihre Bühne“** begleitet drei StraßenkünstlerInnen durch Höhen und Tiefen rund um ihre Auftritte in Europas Städten. Straßenkunst ist Bereicherung für den öffentlichen Raum, ein Lebenskonzept außerhalb der Norm, das tägliche Brot wird auf hartem Pflaster verdient. Die Filmemacher Gregor Buchhaus und Paulus Jakob erzählen die Geschichte eines Sommers auf der Straße: frei, ungewiss, überraschend, mutig, ernüchternd, ehrlich ... berührend. Mit Petr Spatina, Ninoschka Schlothauer und The Von Trolley Quartet (Trent Arkleysmith, Robert Falkinder, Gareth Bjaaland, Sebastien Guerreu). Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Publikumsgespräch mit Regisseur Gregor Buchhaus statt. (MI, 22. Juli, 18. 30 Uhr, Central, OmU)

Musik hoch drei: Musik-Spots, Samba-Umzüge, Nightlines

Musikfans können sich über die **Musik-Spots** „Ursulinenhof“ und „Central-Innenhof“ freuen, an denen sie von 18 bis 22 Uhr durchgehendes Musikprogramm – von Folk-, über Brass- bis zu Latinmusik, Balkanbeats und komödiantischen Musikdarbietungen – erwartet. Freitag und Samstag erklingen heiße Rhythmen, wenn ab 21 Uhr **Sambagruppen** durch die Landstraße ziehen. In der Nacht findet das Festival in verschiedenen Innenstadt-Lokalen seine Fortsetzung. Am Donnerstag und Freitag spielen verschiedene Musikgruppen bei den **Nightlines** auf.

Kaleidoskopnächte im Spektakelzelt

Der Schweizer This Maag übernimmt heuer erstmals die Gastgeberrolle bei den **Kaleidoskopnächten** im Spektakelzelt. Seit mittlerweile mehr als 20 Jahren tritt er regelmäßig beim Pflasterspektakel auf und hat sich mit seinen komödiantischen Improvisierkünsten in die Herzen der LinzerInnen gespielt. Die Kaleidoskopnächte bieten einen Einblick in die Vielfalt der Straßenkunst, verpackt in eine 90minütige Varieté-Show. Neu sind die Beginnzeiten am Donnerstag: Die erste Show startet wie gewohnt um 20.30 Uhr, die Zweite bereits um 22.30 Uhr statt. Am Freitag und Samstag bleiben die Beginnzeiten der Kaleidoskopnächte wie gewohnt bei 20.30 und 23 Uhr.

Wer sich die ausgewählten Kostproben der Kaleidoskop-KünstlerInnen nicht entgehen lassen will, braucht Sitzplatzkarten, die ab Festivalbeginn beim Infopoint Hauptplatz beziehungsweise zehn Minuten vor Vorstellungsbeginn beim Spektakelzelt erhältlich sind.

Für kleine FestivalbesucherInnen

Spiel, Spaß und Kreativität ist beim **Kinderspektakel im Landhauspark auf der Promenade und am Pfarrplatz** angesagt. Am Nachmittag steht bei der **Kinderkulturbühne** im Spektakelzelt Theater und Clownerie für die kleinen FestivalbesucherInnen am Programm: Ein Waschlappentheater von und mit Lucy Lou, zwei verquickte Märchen von der Puppenbühne Burratino, Koffertheater und Bewegungstheater von Teatr LATA (Patch Theater).

Auch auf der Promenade sind Pflasterspektakel-KünstlerInnen vertreten: Dr. Bubbles & die Seifenblasenbande verzaubert mit Riesenseifenblasen und das Kleine Gruselgewusel ist ein Mitmach-Grusel-Abenteuer mit tollen Effekten.

Pflaster-Hocker und Hutgeld

Für einen ausgedehnten Tag voller Straßenkunst ist man mit dem **Pflaster-Hocker** bestens gerüstet. Der faltbare und robuste Kartonhocker Edition #2 ist für fünf Euro beim Infopoint Hauptplatz erhältlich.

Straßenkunst lebt von der direkten Interaktion zwischen KünstlerInnen und Publikum und dazu gehört es auch, mehr als den wohlverdienten Applaus zu spenden. Die Darbietungen sollten mit entsprechendem „**Hutgeld**“ honoriert werden. Große Scheine können beim Infopoint Hauptplatz in Münzen gewechselt werden.

Das Pflaster 1x1

Die **Auftritte** der StraßenkünstlerInnen starten jeweils zur vollen Stunde. Einen Überblick über die genauen Auftrittszeitpunkte und – orte verschafft das **Tagesprogramm**, das täglich zu Festivalbeginn an den Infopoints aufliegt. Um in den vollen Genuss der Darbietung zu kommen, empfiehlt es sich, fünf Minuten zuvor am jeweiligen Auftrittsort zu sein.

Im Falle von **Schlechtwetter** wandert das Festival nach drinnen. Verschiedene Regenspektakel-Zentren bieten Platz für die Auftritte. **Gratis-Sitzplatzkarten** für die Kaleidoskopnächte sowie einige Straßentheater-Darbietungen sind am Festivaltag jeweils zu Beginn beim Infopoint Hauptplatz erhältlich. Einen Überblick über alle teilnehmenden KünstlerInnen und Programmpunkte bietet das **Programmheft** sowie die Website **www.pflasterspektakel.at** (mit Videos aller KünstlerInnen).

Bus statt Bim

Wenn Linz zur größten Bühne Europas wird, bieten die Linz AG Linien einen Schienenersatzverkehr für die Straßenbahnlinien 1, 2 und 3. Auch einige Busse werden während der Festivalzeiten umgeleitet. Am Donnerstag nach Festivalende bringt die „Komm-gut-heim-Bim“ die BesucherInnen bequem nach Hause. Am Freitag und Samstag sorgt die „Nachtspur“ für ein sicheres Heimkommen.

RedakteurIn:

Sabine Hörschläger +43(0)732/7070/1354

E-Mail: sabine.hoerschlaeger@mag.linz.at

Rückfrage:

Kathrin Paulischin +43(0)732/7070/1940

E-Mail: kathrin.paulischin@mag.linz.at

www.pflasterspektakel.at / www.facebook.com/Pflasterspektakel